

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das Seminar
12. – 14.10.07 in Weil der Stadt zum Thema

Global Governance oder Kapital global – Kontrolle national?

weiblich männlich

Vorname

Name

Straße, Zi.-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Herkunftsland

Universität Fachhochschule

Studienort

Studienfach

Semesterzahl

Ich erhalte ein Stipendium

Nein Ja von

Ich habe von diesem Seminar erfahren durch

STUBE Andere Stelle Welche?

.....

.....

Datum, Unterschrift

Bitte in Blockschrift gut lesbar ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen. Nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen können berücksichtigt werden.

Tagungsnummer

78 06 07

Seminarleitung

Angelika Weber,
STUBE Baden-Württemberg

Tagungsort

Landesakademie für
Jugendbildung
Malerbuckel 8 – 10
71256 Weil der Stadt
Telefon 07033 52690

Teilnehmerkreis

Studierende aus Afrika, Asien
und Lateinamerika, die in
Baden-Württemberg studieren
und alle Interessierten.

Kosten

Die Kosten für Übernachtung
und Verpflegung sowie
Reisekosten innerhalb Baden-
Württembergs (Bundesbahn
2. Klasse ohne IC/ICE-Zuschlag)
werden nur für STUBE-
Studierende übernommen.

Teilnehmerbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag beträgt
12 €, er wird mit den
Reisekosten verrechnet.

Anmeldung

erbitten wir mit angehängtem
Anmeldeformular bis spätestens

6. Oktober 2007 an:

STUBE Baden-Württemberg
Kniebisstraße 29
70188 Stuttgart

Telefon 0711 92366-20
Telefax 0711 92366-23

stubesekretariat@
ev-akademie-boll.de

www.stube-bw.de

Anmeldebestätigung

Weitere Informationen mit
Wegbeschreibung und
TeilnehmerInnenliste werden
mit der Anmeldebestätigung
rechtzeitig vor Beginn des
Seminars per E-Mail versandt.

Falls ihr bis eine Woche vor
dem Seminar nichts von STUBE
gehört habt, fragt bitte
telefonisch nach.

STUBE wird

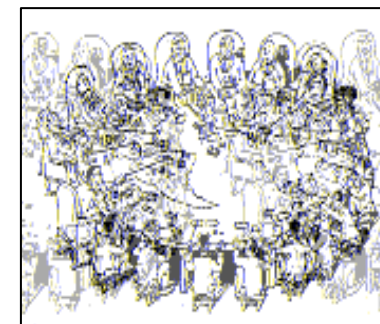
**aus Mitteln des Wirtschafts-
ministeriums des Landes
Baden-Württemberg, der
Ev. Landeskirchen in Baden
und in Württemberg, Brot
für die Welt sowie der
Diözese Rottenburg-Stuttgart
finanziert.**

Trägerin von STUBE ist die
Evangelische Akademie Bad Boll

Global Governance oder Kapital global – Kontrolle national?

12. bis 14. Oktober 2007

Landesakademie für Jugendbildung
Weil der Stadt



STUBE – Studienbegleitprogramm für
Studierende aus Afrika, Asien und
Lateinamerika in Baden-Württemberg

STUBE

Global Governance oder Kapital global – Kontrolle national?

Umwelt-, Klima-, und viele andere Probleme sind heute nicht mehr auf nationaler, sondern nur auf globaler Ebene zu lösen. Dies zeigt sich besonders deutlich bei den Folgen der Klimaveränderung, die national verursacht, aber weltweit spürbar werden.

Wirtschaft und Finanzwelt agieren auf globaler Ebene, auf internationalen Finanzmärkten werden enorme Summen transferiert, Finanz- und Devisenspekulationen haben in den letzten Jahrzehnten Krisen in den Ländern des Südens ausgelöst.

Gleichzeitig sind die politischen Kontroll- und Regulierungsmechanismen meist auf nationaler Ebene angesiedelt und müssen auf globaler Ebene noch entwickelt werden. Internationale Abkommen, wie z. B. das Kyoto Protokoll, die im Rahmen der UN-Konferenzen ausgehandelt wurden, führen in die richtige Richtung, sind jedoch nicht mit wirksamen Sanktions- und Durchsetzungsinstrumenten ausgestattet.

Die UNO als die internationale Institution, die schon viele Standards, die auf den Menschenrechten basieren, entwickelt hat, muss eine neue Bedeutung erhalten und mit Durchsetzungsinstrumenten versehen werden.

Vielfach wird von den Nationalen Regierungen der Mangel an finanziellen Ressourcen als Grund für die ungenügende Unterstützung zukunftswichtiger Bereiche wie den Umweltschutz, die Förderung erneuerbarer Energien oder die Entwicklungszusammenarbeit angegeben.

Globale Steuern wie z. B. eine CO₂-Steuer, eine Flugbenzinsteuern oder die Devisentransaktionssteuer Tobin Tax könnten nicht nur eine gute Finanzquelle, sondern auch ein gutes Umverteilungs- und Steuerungsinstrument sein, das zur Regulierung der Weltwirtschaft oder einem globalen Umweltschutz beitragen könnte. Steuern in Höhe von 1% des globalen BIP ergäben nach Schätzungen eine Summe von ca. 400 Mrd. US Dollar.

In diesem Seminar möchten wir uns mit internationalen Finanzströmen und Möglichkeiten ihrer Regulierung und mit möglichen Regulierungsinstrumenten auf globaler Ebene sowie mit der UNO als der internationalen Institution auseinandersetzen und auch nach Alternativen fragen.

Herzlich willkommen!
Angelika Weber

Freitag 12. Oktober 2007

18:00 Uhr Beginn mit dem Abendessen

Begrüßung und Vorstellung

Global Governance – was kann das sein?
Arbeitsgruppen

Samstag 13. Oktober 2007

**Menschenrechte als internationale Standards in der UNO
am Beispiel des Rechts auf Nahrung**
Martin Wolpold-Bosien, FIAN, Heidelberg (angefragt)

**Internationale Umweltsteuern und Standardsetzung
bei den internationalen Klimaverhandlungen
am Beispiel des Kyoto-Protokolls**
Manfred Treber, Germanwatch, Bonn

Eine anständige Firma – Nokia made in China
Film und Diskussion

**Corporate Responsibility – wie kann das bei einem international
tätigen Unternehmen aussehen?**
Papdo Kouam (Kamerun), Schweinfurt

Sonntag 14. Oktober 2007

**Internationale Finanzinstitutionen und globale Finanzmärkte –
wie kann man sie sozial verträglich regulieren?**
Martin Gück, Kairos Europa, Heidelberg

Seminarauswertung

Abreise nach dem Mittagessen



Bitte abtrennen und an STUBE schicken
(Anmeldung auf der Rückseite)

An das
Studienbegleitprogramm für Studierende
aus Afrika, Asien und Lateinamerika
in Baden-Württemberg – STUBE –
an der Evangelischen Akademie Bad Boll
Kniebisstraße 29
70188 Stuttgart